Liebe Nelly, lieber Karl, liebe Lollo!

Eben komme ich aus dem Kolleg, wo ich - NB wieder vor Helmi und Maria, die beide aufs höchlichste vergnügt waren, - über Ranke vortrag und mein erster Akt als Privatmann soll und muss ein herzlicher Dank an Euch sein. Es waren doch ganz besonders schöne Tage, die wir in Bonn verleben durften. Ich kann mir seit langem keine Zeit denken, wo ich Euch alle drei so im Zusammenhang erquickend finden durfte, und darum muss ich Euch meine Freude schreiben und meinen Dank beifügen. Dir, Lollo, rechne ich es hoch an, dass Du mir Dein Stüblein einräumtest. und Nelly muss ich einfach bewundern, wie sie dies alles so zu lenken verstand, das doch bei dem grossen Betrieb alles ohne Geräusch und ohne Reibung vor sich ging. Dann aber Karl darfst Du keinen Pessimismus aufkommen lassen. So ein Disput wie er unter Deiner überlegenden Leitung zwischen Professoren unter sich und mit Studenten möglich war, ist wohl heute kaum anderswo möglich. Helmi war auch voller Bewunderung. Wir fanden nur, dass der gute Steck ein klein wenig zu schlecht behandelt wurde, denn er ~~hat~~ ~~brachte~~ die allgemeine Sünde der Jugend und die unserer Zeit im besonderen zum Ausdruck. Aber viel wichtiger war ja, dass Du Dich zu den Thesen so positiv stellen konntest, das hat Helmi sehr gestärkt. Nur dass Du ihm das Hohelied nicht ganz abnimmst, ist ihm immer noch ein Schmerz. Aber die Freude überwiegt und darum war unsere Heimreise sehr schön. Wolfgang konnte schlafen und ich gab mir ohne grossen Zwang Mühe, die Unterhaltung im Fluss zu behalten. Es war darum nötig, zwischen hinein die Geschichte von Karoline Schelling zu erzählen. Aber die ist ja immer wieder schön. Im übrigen hat natürlich diese Heimreise gezeigt, dass ganz abgesehen vom Hohenlied und seiner Stellung in der Schrift,

nichts so sehr der Gnade und des Gerichts bedarf, als die Liebe von Mann und Frau.

Nun bitte ich Euch, dass Ihr mit Siebeck zusammen einen Besuch bei uns ernsthaft im Auge behaltet. Das wäre ein feines Geschenk. Nachdem Ihr aber schon durch den "Samowar" gezeigt habt, dass Euch hier ganz grosse Dinge möglich sind, hoffe ich auch bei dieser Bitte um Erfüllung.

Mit herzlichem Gruss

für

George